



Julia Goddard/Die Posaune

Trump trifft sich nächste Woche mit Putin, Rheinmetall meldet Rekordgewinne, „Könige des Ostens“ teilen sich das Wasser

- Richard Palmer
- [07.08.2025](#)

Zum ersten Mal versprechen die großen Nationen der Gruppe der Sieben, einen unabhängigen palästinensischen Staat anzuerkennen. Was bedeutet das für Israel und den Nahen Osten?

Donald Trump wird sich nächste Woche mit Wladimir Putin treffen, bevor er Gastgeber eines Dreiertreffens mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj sein wird. Die *New York Times* berichtet, dass Herr Trump die europäischen Staats- und Regierungschefs über seinen Plan informiert hat. Der Kreml bestätigte, dass sich die amerikanische und die russische Führung „in den kommenden Tagen“ treffen werden. Ein Treffen mit Selenskyj wurde jedoch nicht erwähnt.

„Die Ukraine hat keine Angst vor Begegnungen und erwartet von der russischen Seite das gleiche mutige Vorgehen“, schrieb Selenskyj. „Es ist an der Zeit, den Krieg zu beenden.“

Dies geschieht, nachdem der US-Gesandte Steve Witkoff gestern drei Stunden lang mit Putin gesprochen hat. Die polnische Nachrichtenagentur *Onet* berichtet, dass die USA einen neuen Vorschlag vorlegen:

- Russland und die Ukraine würden einem Waffenstillstand zustimmen, nicht einem dauerhaften Frieden.
- Die USA würden Russlands Kontrolle über die Teile der Ukraine, die es erobert hat, anerkennen, allerdings nur vorübergehend, etwa 50 bis 100 Jahre.
- Die meisten Sanktionen gegen Russland würden aufgehoben werden.

Präsident Trump hat bewiesen, dass er nicht völlig naiv ist, wenn er mit führenden Politikern der Welt spricht. Aber er hat einen gefährlichen Glauben daran, dass er „alles lösen kann“ – wie er Indien und Pakistan sagte, als er ihnen anbot, bei ihrem Streit zu helfen.

Das ist besonders gefährlich, wenn man mit jemandem spricht, der so subtil und rücksichtslos ist wie Putin.

„Dies ist ein Mann mit bestialischer Macht und mit dem bestialischen Wunsch, die Welt zu beherrschen“, schrieb *Posaune-Chefredakteur* Gerald Flurry. Er fuhr fort:

Er ist ein rachsüchtiger, monströser Freund des Teufels mit allerlei gottfeindlicher Politik. Er ist durchdrungen von Geheimhaltung, Täuschung, Manipulation, Aggression, Einschüchterung, Zwang und Gewalt, und es gibt noch viel mehr über ihn, was wir nicht wissen. ...

Je näher unser Präsident und unsere Nation Putin kommen, desto weiter entfernt sie sich von dem, was gut und richtig ist – und damit auch von Gott! Das ist tödlich gefährlich!

Putin wird seinem Charakter treu bleiben und Präsident Trump und Amerika so ausnutzen, wie er andere ausgenutzt hat.

Selbst ein Treffen mit einem solchen Mann ist gefährlich. Wir alle wollen Frieden in der Ukraine. Aber Putin wird einen Frieden anstreben, der ihn in die Lage versetzt, den nächsten Krieg zu gewinnen. Aus einem Deal mit dem Teufel kann kein dauerhafter Frieden entstehen.

Der größte deutsche Rüstungskonzern Rheinmetall hat in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 einen Rekordgewinn erzielt. Rheinmetall berichtet ein Zuwachs um 18 Prozent, von 404 Millionen Euro auf 475 Millionen Euro. Der konsolidierte Umsatz stieg um 24 Prozent auf 4,7 Milliarden Euro. Rheinmetall hat Aufträge im Wert von 63 Milliarden Euro, die auf ihre Bearbeitung warten. Gleichzeitig ging das Autogeschäft von Rheinmetall zurück, was deutlich macht, dass dieser Schub von den Waffen kommt.

Einer dieser Aufträge ist ein am Montag bekannt gegebener 770-Millionen-Euro-Auftrag der deutschen Regierung für über 1000 Logistikfahrzeuge.

„Wir arbeiten hart dafür, den Umsatz weiter massiv zu erhöhen und investieren in vielen Ländern Europas, um neue Kapazitäten zu schaffen“, sagte ceo Armin Papperger. „Wir ziehen neue Werke hoch, bauen vorhandene aus und haben zudem Standorte von ziviler auf militärische Fertigung umgestellt.“

Rheinmetall plant unter anderem die Eröffnung der größten Munitionsfabrik Europas in Niedersachsen und den Ausbau der Produktion von Militärfahrzeugen in Nordrhein-Westfalen.

Das Unternehmen plant, in Zukunft auch in den maritimen Sektor zu expandieren. „Ich glaube, dass wir in der Lage sind, auch auf der Marine-Seite ein großes Business zu schaffen - und wir werden dort investieren“, so Papperger.

Trotz dieser Gewinne blieb Rheinmetall hinter den Erwartungen zurück. Der ausgewiesene Umsatz von €2,43 Milliarden im zweiten Quartal lag unter den prognostizierten €2,53 Milliarden. Infolgedessen fielen die Aktien am Donnerstag um 5 Prozent. Das Unternehmen nannte Verzögerungen bei der Vergabe von Aufträgen im deutschen Verteidigungssektor als Ursache und sagte, es erwarte eine Flut von Aufträgen in der zweiten Jahreshälfte.

Da die deutsche Regierung es dem Militär erleichtert, bürokratische Hürden zu überwinden, können wir erwarten, dass das Geschäft von Rheinmetall weiter boomt.

Rheinmetall ist ein Paradebeispiel für das Wiederaufleben der deutschen Vergangenheit. Wie Herr Flurry in [Auferstehen aus dem Untergrund](#):

Im Jahr 1944 wies die SS-Führung Rheinmetall und andere an, wieder in den Untergrund zu gehen. Die Protokolle des Treffens wurden bis 1996 geheim gehalten – und selbst dann wurden sie von den Medien weitgehend ignoriert. *Aber Rheinmetall befolgte diese Anweisung und ist nun aus dem Untergrund aufgetaucht!*

Die „Könige des Ostens“ teilen sich die Gewässer: Die Seestreitkräfte Russlands und Chinas bereiten sich darauf vor, gemeinsame Patrouillen im asiatisch-pazifischen Raum durchzuführen, teilte der Pressedienst der russischen Pazifikflotte am Mittwoch mit. Die Ankündigung kommt nur einen Tag, nachdem die beiden Seestreitkräfte gemeinsame Marineübungen im Japanischen Meer durchgeführt haben. Es ist das jüngste Zeichen einer sich vertiefenden militärischen Zusammenarbeit zwischen den beiden asiatischen Giganten. Seit Russland im Februar 2022 in die Ukraine einmarschiert ist, haben sich seine Beziehungen zu China erstaunlich gefestigt.

- Die beiden haben zahlreiche gemeinsame Land-, See- und Luftübungen durchgeführt, darunter „Vostok“, „Zapad“, „Tsentr“ und „Sibu“. Diese Übungen verbessern die Interoperabilität und ermöglichen es Russland und China, gemeinsam Krieg zu führen.
- Russische und chinesische Bomber haben mehrere gemeinsame Luftpatrouillen über Gebieten wie dem Ostchinesischen Meer, dem Japanischen Meer und der Luftverteidigungsidentifikationszone Südkoreas geflogen.
- Die beiden Länder haben bei der militärischen Aufrüstung in der Arktis zusammengearbeitet, um die Kontrolle über die Schifffahrtsrouten zu erlangen und die enormen Ressourcen der Region zu erschließen.
- China hat den Großteil der russischen Ölexporte gekauft, um dem Land zu helfen, die westlichen Sanktionen zu umgehen und den Krieg weiter zu finanzieren.
- China hat große Mengen an militärisch nützlicher Ausrüstung verkauft, um Russlands Invasion zu unterstützen, einschließlich tödlicher Hilfe.

Die Bibel prophezeit, dass eine kolossale asiatische Armee entstehen wird, mit Russland an der Spitze und China als Nebenmacht. Unser Artikel [„Warum die Posaune beobachtet, wie Russland sich mit China verbünde“](#) erklärt diese Prophezeiungen im Detail.

IN ANDEREN NACHRICHTEN

Die Union rutscht in den Umfragen ab und liegt nun gleichauf mit der rechtsextremen AfD bei 25 Prozent. Ein wichtiger Grund für die öffentliche Kritik ist der jüngste Vorschlag der cdu, die Deutschen zu drängen, mehr und länger zu arbeiten, wie Wirtschaftsministerin Katherina Reiche Ende Juli in einem Interview erklärte. Dieser Vorschlag ist auf breite

Ablehnung gestoßen – 81 Prozent der Bevölkerung lehnen eine Anhebung des Rentenalters auf 70 Jahre ab. Mit der wachsenden politischen Unzufriedenheit ist die Demokratie in Deutschland in Gefahr. Die biblische Prophezeiung, insbesondere das Buch der Offenbarung, zeigt, dass aus der Instabilität eine mächtige Diktatur entstehen wird—[die an jene erinnert, die Europas Vergangenheit geprägt haben](#).

Die Hamas ist immer noch in der Lage, ihre Gehälter zu zahlen, berichtete bbc gestern. Zehntausende von Angestellten erhalten 20 Prozent ihrer Vorkriegsgehälter. Die bbc zitierte einen „hochrangigen Hamas-Mitarbeiter“, der sagte, dass „die Gruppe vor dem tödlichen Angriff vom 7. Oktober 2023 etwa 700 Millionen Dollar in bar und Hunderte von Millionen Schekel in unterirdischen Tunneln gehortet hatte.“ Auch wenn der größte Teil des Gazastreifens von Israel besetzt ist, verfügt die Hamas immer noch über eine Wirtschaft und eine Regierungsstruktur in Gaza. Die Hamas überlebt den Krieg.

Zwei „Influencer“ haben orthodoxe Juden in Manchester, England, mit Wasserpistolen angegriffen und das Filmmaterial in den sozialen Medien veröffentlicht. Die Inhaber des betreffenden Instagram-Kontos behaupteten gegenüber dem Jewish Chronicle, die Videos seien „unbeschwert und humorvoll“ gemeint gewesen. Die Polizei von Greater Manchester ermittelt in dieser Angelegenheit. Menschen einer bestimmten Minderheit ins Visier zu nehmen, gilt im Allgemeinen nicht als „leichtfertig“ – es sei denn, diese Minderheit sind Juden. Unser Artikel [„Die Minderheit, die die Gesellschaft so gerne hasst“](#) befasst sich eingehend mit diesem Thema.

Die beiden bevölkerungsreichsten Länder sind dabei, sich zu versöhnen. Der indische Premierminister Narendra Modi wird China noch in diesem Monat besuchen. Es wird sein erster Besuch seit den Galwan-Zusammenstößen im Jahr 2020 sein, die die Beziehungen zwischen Indien und China schwer belasteten. Der Besuch folgt auf ein wegweisendes Treffen zwischen Modi und dem chinesischen Präsidenten Xi Jinping im Oktober in Russland, das den Beginn verbesserter Beziehungen signalisierte. Modis Besuch findet zu einem Zeitpunkt statt, an dem Präsident Trump den Druck auf Indien wegen seiner laufenden Käufe von russischem Öl erhöht. Da der amerikanische Druck zunimmt, räumt Indien seinen Beziehungen zu Russland und China Priorität ein. Kapitel 4 unserer kostenlosen Broschüre [Russland und China in der Prophezeiung](#) erklärt, warum wir glauben, dass Indien ein wichtiges Mitglied der aufstrebenden Allianz der „Könige des Ostens“ werden wird.